

# Wirtschaftsethische Positionen III: Wirtschaftsethik als Diskursethik. Zur Wirtschaftsethik Peter Ulrichs



# Das Anliegen der Wirtschaftsethik von Peter Ulrich:



- Entwicklung einer Vernunftethik des Wirtschaftens
- Kritik der reinen ökonomischen Vernunft und des „Ökonomismus“
- Die normative Grundorientierungen eines lebensdienlichen Wirtschaftens
- Verortung der Moral des Wirtschaftens in einer modernen Gesellschaft

Prof. Dr. Peter Ulrich

## Vernunftethik des Wirtschaftens:



Prof. Dr. Peter Ulrich

- Die universale normative Logik der Zwischenmenschlichkeit ist zu explizieren.
- Die Legitimitätsbedingungen wirtschaftlichen Nutzen-, Vorteils- oder Erfolgsstrebens im Lichte der moralischen Rechte und Ansprüche aller Beteiligten sind zu klären.
- Das Wirtschaften muss gegenüber den Betroffenen verantwortbar sein.

## Vernunftethik des Wirtschaftens:



- Die Ansprüche der Betroffenen auf Selbstbegrenzung des wirtschaftlichen Akteurs müssen für diesen zumutbar sein

Der "moral point of view" einer Vernunftethik des Wirtschaftens:

- Jede Handlung oder Institution kann als vernünftig gelten, „die freie und mündige Personen in der vernunftgeleiteten Verständigung unter allen Betroffenen als legitime Form der Wertschöpfung bestimmt haben könnten“

Prof. Dr. Peter Ulrich

# Wirtschaftsethik als Kritik des Ökonomismus:



Zwei Varianten des Ökonomismus:

- Ökonomischer Determinismus: Ethik in der Wirtschaft unmöglich
- Ökonomische Reduktionismus: Ethik in der Wirtschaft unnötig

Prof. Dr. Peter Ulrich

# Kernthese des ökonomischen Reduktionismus:



Das Moralprinzip lässt sich im Marktprinzip, die Logik der Zwischenmenschlichkeit in der ökonomisch-normativen Logik des Vorteilstausches auflösen

Prof. Dr. Peter Ulrich

Drei problematischen Konzepte des ökonomischen Reduktionismus:

- das Personenkonzept des methodologischen Individualismus
- das tauschvertragliche Gesellschaftskonzept und
- ein entsprechendes Konzept „liberaler“ Politik.

# Grundorientierungen lebensdienlichen Wirtschaftens



- Die teleologisch-ethische Sinnfrage des Wirtschaftens (Ethik guten Lebens): „integrativer“ Wirtschaftsstil..

Prof. Dr. Peter Ulrich



# Grundorientierungen lebensdienlichen Wirtschaftens



Prof. Dr. Peter Ulrich

- Vorrang der Gerechtigkeit im Sinne der gleichen Grundrechte und Grundfreiheiten.
- Wirtschaftsethik ist für Ulrich als Teil der politischen Ethik zu begreifen.



## Orte der Moral des Wirtschaftens:



Prof. Dr. Peter Ulrich

- Nicht allein die Spielregeln sind der systematische Ort der Moral. Auch die Bereitschaft zur wirtschaftsbürgerlichen Selbstbindung des einzelnen ist ein unverzichtbarer Ort der Moral.
- Guter Wille bleibt ohne entgegenkommende Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung ortlos – aber ohne verantwortliche Wirtschaftsbürger bleibt die Institutionenethik „subjektlos“.



## Orte der Moral des Wirtschaftens:



- In der regulativen Idee der Öffentlichkeit, in der die Bürger sich darüber austauschen, wie sie zusammen leben wollen, findet die Moral auch in modernen Gesellschaften ihren unverzichtbaren gesellschaftlichen Ort.

Prof. Dr. Peter Ulrich

## Kritische Einwände :



Prof. Dr. Peter Ulrich

- Die Ideologiekritik des Ökonomismus erscheint überzeugender als seine Ethik lebensdienlichen Wirtschaftens.
- Die ökonomischen Funktionsbedingungen werden in ihrer Wirkung unterschätzt.
- Die Diskursethik bleibt zu formal, um auch inhaltlich begründete Normen in den Diskurs einzubringen.